



HERAUSGEBER

Stadt Schwäbisch Hall
Fachbereich Jugend, Schule & Soziales
Astrid Winter
Telefon 0791.751-392, Fax 0791.751-616
astrid.winter@schwaebischhall.de

**PLANUNG UND DURCHFÜHRUNG VON
DER FACHGRUPPE DEMENZ**

- Das Diak: Diakonie daheim
- Haus der Bildung Mehrgenerationenhaus
- Katholische Sozialstation
- Stadt Schwäbisch Hall Jugend, Schule & Soziales
- Stadtseniorenrat
- Volkshochschule Schwäbisch Hall

**MI., 15. JANUAR 2014, 19:30 UHR Haus der Bildung Mehrgenerationenhaus
Musik und Bewegung bei Demenz**

Musik erreicht Menschen in einer Demenz noch lange und kann gute Gefühle und Erinnerungen wecken. Bewegung bringt ein Stück Körpergefühl zurück, das in der Krankheit oft verlorengeht.

MUSIK / BEWEGUNG

VERANSTALTER VHS Schwäbisch Hall
TEILNAHMEBEITRAG 5,00 Euro
ANMELDUNG 0791.97066-0
MIT Monika Weber, Leiterin der Betreuungsgruppen der Kirchlichen Sozialstation Gaildorf

Mit diesem Konzert unterstützen die Veranstalter die Themenreihe »Leben mit Demenz« der Stadt Schwäbisch Hall.

Hol- und Bringdienst für Menschen mit Demenz – Anmeldung unter der Telefonnummer 0791.97066-50.



Foto: Landespolizeiorchester BW

MUSIK

SCHIRMHERRIN Erste Bürgermeisterin Bettina Wilhelm
VERANSTALTER Kreisverkehrswacht, Polizeipräsidium Aalen, Stadt Schwäbisch Hall, Kreisverkehr Schwäbisch Hall, Stadtseniorenrat, MGH
EINTRITT 10,00 Euro / Vorverkauf 8,00 Euro
KARTENVORVERKAUF Haller Tagblatt, Haalstraße 5–7

**SO., 19. JANUAR 2014, 17 UHR Neubau, Rosenbühl 14 – Theatersaal
Benefizkonzert des Landespolizei-orchesters Baden-Württemberg**

Als anspruchsvolles Blasorchester ist es für das Landespolizei-orchester Baden-Württemberg eine reizvolle Aufgabe, das Publikum auf eine Zeitreise durch die unerschöpfliche Welt der bekannten und weniger bekannten Melodien mitzunehmen. →

**DO., 6. FEBRUAR 2014, 19:30 UHR Haus der Bildung Mehrgenerationenhaus
Zugang finden zu Menschen mit Demenz – Integrative Validation nach Richard®**

Die Integrative Validation nach Richard® ist eine wertschätzende Methode für die Kommunikation mit Menschen mit Demenz.

WORKSHOP

VERANSTALTER VHS Schwäbisch Hall, Diakonie daheim
TEILNAHMEBEITRAG 5,00 Euro **ANMELDUNG** 0791.97066-0
MIT Regine Hammer, Krankenschwester, Pflegeexpertin für Menschen mit Demenz

**MI., 26. FEBRUAR 2014, 19:00 UHR Osiandersche Buchhandlung
»Frieden schließen mit Demenz« – Gesprächslesung mit Sabine Bode**

Weggucken und auf das rettende Medikament warten, das kann nicht die Lösung sein. Es ist an der Zeit, den Ängsten und Horrorszenerarien im Zusammenhang mit Formen von Demenz eine positive Vision entgegenzusetzen. Darum geht es in diesem Buch. Es beschreibt eine gute Zukunft, die in Deutschland vielerorts schon begonnen hat.

Demenz ist kein GAU – sie ist eine Lebensphase. Häufig auch eine schwierige Phase. Doch eine Katastrophe wird Demenz meist erst dann, wenn Kranke, Angehörige und Pflegende wegen dauernder Überlastung eine entspannte, warme Atmosphäre nicht mehr kennen. Wir alle müssen uns darum kümmern. Wir alle können etwas tun.

Die Bestsellerautorin Sabine Bode lebt als freie Journalistin in Köln, schreibt Sachbücher und arbeitet überwiegend für die Kulturredaktion des Hörfunks von WDR und NDR.

**DO., 23. JANUAR 2014, 19:30 UHR Haus der Bildung Mehrgenerationenhaus
Umgang und Kommunikation mit Menschen mit Demenz**

Damit ein gutes Miteinander gelingen kann, stehen eine wertschätzende Grundhaltung und die Bereitschaft, Demenzkranke in ihrem »Sosein« anzunehmen, im Mittelpunkt.

WORKSHOP

VERANSTALTER VHS Schwäbisch Hall, Diakonie daheim
TEILNAHMEBEITRAG 5,00 Euro
ANMELDUNG 0791.97066-0
MIT Regine Hammer, Krankenschwester, Pflegeexpertin für Menschen mit Demenz

**FR., 24. JANUAR 2014, 18 UHR Hällisch-Fränkisches Museum, Wintergarten
Eröffnung der Ausstellung
»Farben des Lebens«**

Seit dem Jahr 1999 gibt es in den Seniorenhäusern der Diak Altenhilfe das Angebot des Malens als therapeutischen Ansatz für demenzerkrankte Seniorinnen und Senioren. →

In regelmäßigen Malstunden entstanden Bilder, die die Befindlichkeit der Künstlerinnen und Künstler widerspiegeln.

Die Bilder, die zum Teil über Jahre hinweg entstanden sind, zeigen deutlich den Verlauf der Erkrankung. Form- und Farbgebung erzählen, welche wichtigen Erlebnisse beim Malen verarbeitet wurden.



Ausstellung »Farben des Lebens«

AUSSTELLUNG

DAUER DER AUSSTELLUNG 25. Januar bis 23. März 2014
VERANSTALTER Diak Altenhilfe, Hällisch-Fränkisches Museum
EINTRITT 2,50 Euro / ermäßigt 2,00 Euro, dienstags freier Eintritt

**MI., 19. FEBRUAR 2014, 14:30 UHR Haus der Bildung Mehrgenerationenhaus
Ein »bewegter« Nachmittag**

Ein gemeinsamer Bewegungsnachmittag mit Musik voller Spaß und Lebensfreude für Demenzerkrankte und Angehörige.

BEWEGUNG

VERANSTALTER VHS Schwäbisch Hall
TEILNAHMEBEITRAG 5,00 Euro **ANMELDUNG** 0791.97066-0
MIT Monika Weber, Leiterin der Betreuungsgruppen der Kirchlichen Sozialstation Gaildorf



Sabine Bode, Foto: Marijann Murat

LESUNG

VERANSTALTER Stadt Schwäbisch Hall – Jugend, Schule & Soziales, Osiandersche Buchhandlung
EINTRITT 8,00 Euro / ermäßigt 6,00 Euro (mit Osianderkarte) bzw. 2,00 Euro (für Studierende)
KARTENVORVERKAUF Osiandersche Buchhandlung

**DO., 27. FEBRUAR 2014, 19:30 UHR Haus der Bildung Mehrgenerationenhaus
Gemeinsam erinnern – Biografiearbeit mit Menschen mit Demenz**

Das Wissen um die Biografie eines Menschen und das gemeinsame Erinnern daran gibt uns die Möglichkeit, Menschen mit Demenz wieder ein Stück ihres »Ich-seins« zurückzugeben, ihn an Vergangenes zu erinnern und ihn in seinem aktuellen Erleben besser zu verstehen.

WORKSHOP

VERANSTALTER VHS Schwäbisch Hall, Diakonie daheim
TEILNAHMEBEITRAG 5,00 Euro
ANMELDUNG 0791.97066-0
MIT Regine Hammer, Krankenschwester, Pflegeexpertin für Menschen mit Demenz

MO., 17. MÄRZ 2014, 19 UHR Kunsthalle Würth, Adolf-Würth-Saal

»Demenz: Abschied von meinem Vater« — Lesung mit Tilman Jens

»Walter Jens, mein Vater, ist dement. Sein Gedächtnis ist taub, die Sprache versiegt. Die Blicke sind hohl und verloren. Meine Mutter, mein Bruder und ich sind uns einig, wir wollen, wir werden sein Leid nicht verstecken.« (Tilman Jens)

Das allmähliche Vergessen begann im Jahr 2004, nur wenige Wochen nachdem in den Medien ausführlich diskutiert wurde, dass Walter Jens 1942 Mitglied der NSDAP gewesen ist. Kann es sein, dass diese alte Geschichte die Demenz ausgelöst oder zumindest beschleunigt hat?

Tilman Jens' Buch ist die Chronik eines Abschieds des Sohnes vom geliebten und bewunderten Vater. Schmerzhaft konkret erzählt er von der Entdeckung eines ganz anderen, hilflosen Menschen, von der Grausamkeit der Krankheit, von einem quälend langen Weg in die letzte Stufe des Dämmerns. Er zeichnet die Stationen dieses Abschieds nach und erzählt von einem Lebensende, das so gänzlich anders verläuft, als es seinem Vater, dem »Virtuosen des Wortes«, vorbestimmt schien.



Tilman Jens

LESUNG VERANSTALTER Stadt Schwäbisch Hall – Jugend, Schule & Soziales, Katholische Sozialstation
EINTRITT 7,00 Euro / ermäßigt 4,00 Euro
KARTENVORVERKAUF Touristik und Marketing, 0791.751-600

MI., 19. MÄRZ 2014, 14:30 UHR Haus der Bildung Mehrgenerationenhaus

Ein »bewegter« Nachmittag

BEWEGUNG siehe → MI., 19. FEBRUAR 2014

DO., 3. APRIL 2014, 19:30 UHR Haus der Bildung Mehrgenerationenhaus

Daheim sein — Wohnraumgestaltung für Menschen mit Demenz

Sich »daheim« fühlen gibt Sicherheit und Wohlbefinden, lässt Menschen zur Ruhe kommen. Durch die individuelle Gestaltung der Umgebung, durch Elemente, die die Sinne anregen und Orientierung schaffen, soll die Lebensqualität von Menschen mit Demenz gesteigert werden. So können die Alltagsfähigkeiten gefördert und länger erhalten werden.

WORKSHOP VERANSTALTER VHS Schwäbisch Hall, Diakonie daheim
TEILNAHMEBEITRAG 5,00 Euro
ANMELDUNG 0791.97066-0
MIT Regine Hammer, Krankenschwester, Pflegeexpertin für Menschen mit Demenz

FR., 4. APRIL 2014, 20 UHR Kunsthalle Würth, Adolf-Würth-Saal

»Dachstube« — eine Theatervorstellung über Demenz

Text und Spiel: Thomas Borggreff, Regie: Titus Tiel Groenestege



Thomas Borggreff (Foto: Titus Tiel Groenestege)

Ein Dirigent ist demenzkrank: Er dirigiert, er sucht seine Partitur, er ist verwirrt, er sucht in seiner Erinnerung, und immer wieder ist es die Musik, die ihn festhält und unterstützt... er bleibt Dirigent.

»Dachstube« ist eine Theatervorstellung mit Texten, Musik, Heiterkeit und Schwere über den Prozess der Demenz. Sie zeigt nicht nur die Gefühlswelt des demenzkranken Mannes, sondern →

DO., 22. MAI 2014, 19:30 UHR Haus der Bildung Mehrgenerationenhaus

Demenz und Sterben — Vortrag von Dr. Tamara Gehring-Vorbeck

Sich in die »eigene« Welt von Demenzerkrankten einfinden zu können, fällt nicht immer leicht. Ein Leben in Würde bis zuletzt bedeutet sowohl eine fürsorglich-freundliche Annahme der Wirklichkeit demenziell veränderter Menschen als auch eine Sensibilität für deren besondere Bedürfnisse. Doch welche Bedürfnisse haben Menschen mit Demenz in der letzten Lebensphase und wie drücken sie diese aus? Dieser Vortrag soll Wege aufzeigen, wie die Begleitung von dementen Menschen im Sterbeprozess gestaltet werden kann.

Dr. Tamara Gehring-Vorbeck ist Diplom-Pflegewirtin (FH), Krankenschwester, Geschäftsführerin des Instituts für Gerontologie und Ethik, Evangelische Hochschule Nürnberg und Mitautorin des Buches »Da Sein: Demenz. Alter. Sterben. — Engagement ist notwendig«.

VORTRAG VERANSTALTER VHS Schwäbisch Hall — in Kooperation mit dem Hospizdienst Schwäbisch Hall e.V.
EINTRITT 5,00 Euro (Abendkasse)

FR., 23. MAI 2014, 19:00 UHR Arche im Sonnenhof, Sudetenweg 92

Musik-Theater: »Brilleman« — ein Stück über Erinnern und Vergessen

Theater Stap (Belgien) — Stück in flämischer Sprache mit deutscher Übersetzung

Ausgehend von der Annahme, dass es Gemeinsamkeiten gibt zwischen Menschen mit Demenz und Menschen mit einem körperlichen oder geistigen Handicap, begannen die Schauspielerinnen und Schauspieler vom Theater Stap nach einer Reihe von Treffen mit Demenzerkrankten zum Thema Erinnerung und Vergessen zu improvisieren. Herausgekommen ist »Brilleman« — ein erstaunlich schwereloser Theaterabend mit viel Tanz und Gesang, denn trotz Demenz gibt es Möglichkeiten der Rehabilitation: durch Kunst, durch zwischenmenschlichen Kontakt und durch Gemeinschaft.

Die belgische Formation improvisiert über das, was wir noch sind, wenn uns unser Gedächtnis im Stich zu lassen beginnt und wir wieder Kind werden — und es für immer bleiben.

Das Theater Stap aus Brüssel arbeitet mit Menschen, die ein körperliches oder geistiges Handicap haben.

FR. / SA., 21. / 22. MÄRZ 2014, 9:00–17:30 UHR Haus der Bildung MGH

Grundkurs Integrative Validation nach Richard® — für in der Pflege und Betreuung Beschäftigte und für pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz

Die Integrative Validation nach Richard® ist eine wertschätzende Methode für den Umgang und die Kommunikation mit Menschen mit Demenz und hat immer die Ressourcen der Menschen mit Demenz im Blick.

2-TAGE-WORKSHOP VERANSTALTER VHS Schwäbisch Hall, Diakonie daheim
TEILNAHMEBEITRAG 140,00 Euro
ANMELDUNG 0791.97066-0
MIT Regine Hammer, Krankenschwester, Pflegeexpertin für Menschen mit Demenz, Trainerin für Integrative Validation nach Richard®

beleuchtet auch die Bedeutung der Musik im Verlauf des Prozesses.

»Dachstube« wurde in den Niederlanden in Theatern, Pflegeheimen, Kirchen und auf Kongressen mit großem Erfolg gespielt und ist im Februar 2012 in Deutschland in Premiere gegangen.

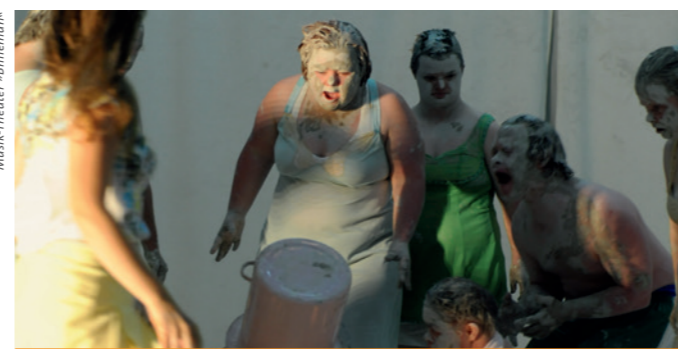
THEATER VERANSTALTER Stadt Schwäbisch Hall – Jugend, Schule & Soziales / Kulturbüro
EINTRITT frei

DI.–DO., 22.–24. APRIL 2014, 7:00 UHR De Hogeweyk / Weesp, Niederlande

Studienfahrt in das Wohndorf De Hogeweyk

Östlich von Amsterdam haben rund 150 Alzheimerkranke ein Zuhause gefunden. Die Auswahl aus sieben verschiedenen Lebensstilen bietet den dort Lebenden optimale Umstände, um weiterhin in einer möglichst vertrauten Umgebung zu bleiben.

STUDIENFAHRT VERANSTALTER VHS Schwäbisch Hall
TEILNAHMEBEITRAG 365,00 Euro
ANMELDUNG 0791.97066-0



Musik-Theater »Brilleman«

THEATER VERANSTALTER Stadt Schwäbisch Hall – Jugend, Schule & Soziales, Sonnenhof e.V.
EINTRITT frei

FR. / SA., 23. / 24. MAI 2014, 9:00–17:30 UHR Haus der Bildung MGH

Grundkurs Integrative Validation nach Richard®

2-TAGE-WORKSHOP siehe → FR. / SA., 21. / 22. MÄRZ 2014

FR., 28. MÄRZ 2014, 20:00 UHR Schloss Vellberg, Erdgeschoss

»Du bist meine Mutter«

Von Joop Admiraal, mit: Andreas Entner, Regie: Christoph Biermeier

»Du bist meine Mutter« antwortet der Sohn auf die Frage seiner Mutter: »Kennen wir uns denn?«. Jedes Wochenende besucht er sie im Pflegeheim und schenkt ihr so ein bisschen Lebensfreude.



»Du bist meine Mutter«, Foto: Anne Brüssel

THEATER VERANSTALTER Freilichtspiele Schwäbisch Hall
EINTRITT 16,50 Euro / ermäßigt 6,50 Euro, zzgl. Systemgebühr
KARTENVORVERKAUF Touristik und Marketing, 0791.751-600

DI., 13. MAI 2014, 19:30 UHR Haus der Bildung MGH

Mit allen Sinne — Aromatherapie

In der Pflege und Begleitung von Menschen mit Demenz lässt sich die Wirkung naturreiner ätherischer Öle nutzen.

WORKSHOP VERANSTALTER VHS Schwäbisch Hall, Diakonie daheim
TEILNAHME 5,00 Euro ANMELDUNG 0791.97066-0
MIT Regine Hammer, Pflegeexpertin für Menschen mit Demenz, Aromaeexpertin »AIDA«

DO., 15. MAI 2014, 18 UHR Teestube im Solpark, Geschw.-Scholl-Str. 77

Was ist Demenz? — Infoveranstaltung

Die Veranstaltung erklärt das Krankheitsbild und zeigt Möglichkeiten des Umgangs mit manchmal schwierigen Verhaltensweisen von Demenzerkrankten auf.

INFO VERANSTALTER Stadt Schwäbisch Hall – Jugend, Schule & Soziales, Katholische Sozialstation
MIT Olesya Reis, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Mitarbeiterin der Fachstelle für pflegende Angehörige der AWO Nürnberg

Abschlussveranstaltung der Themenreihe

Ende Juni findet die Themenreihe »Leben mit Demenz« ihren Abschluss. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder der Website der Stadt Schwäbisch Hall oder rufen Sie uns an.

INFO WEBSITE www.schwaebischhall.de/leben-mit-demenz
TELEFON 0791.751-392